

Das Praktikum: Der Wunschberuf im Praxistest

Das Angebot an Ausbildungsberufen ist groß, die richtige Auswahl zu treffen recht schwierig. Der eine oder andere hat schon "seinen" Wunschberuf im Blick. Viele sind noch auf der Suche. Bei der richtigen Entscheidung helfen - wie so oft - die richtigen Informationen und ein realistisches Bild von der Welt seines Wunschberufs. Um oberflächliche oder falsche Vorstellungen zu korrigieren hilft das Praktikum.

Das Praktikum als Praxis-Kurz-Test im Betrieb lohnt sich!
Denn Praktikum heißt hautnah testen und herausfinden, was man will!

Für Schülerinnen und Schüler in Haupt- Realschulen und auch in Gymnasien sind ein- oder - mehr wöchige Betriebspraktika in den Vorabgangsklassen eingeplant. Um mehrere Berufe oder einen Beruf intensiv kennen zu lernen bietet sich auch ein außerschulische Zusatzpraktikum an.

Wann kann ich ein außerschulisches Praktikum machen?
Nutzen Sie frühzeitig Ferien und freie Tage zum "Schnuppern".

Für die Auswahl des Betriebes sollten Sie sich in jedem Fall Zeit nehmen, denn die Praktikumszeit ist kurz und kostbar.

Nutzen Sie folgende Möglichkeiten

- Arbeitsamt
- Kammern und Verbände
- Telefonbuch
- Tageszeitungen
- Internet
- Vitamin (B)



Während des Praktikums bitten Sie den für Sie zuständigen Mitarbeiter, oft ist es auch der Chef persönlich, Sie in möglichst vielen Abteilungen einzusetzen. Nur so können Sie sich ein umfassendes Bild von Beruf und auch Betrieb machen.

Der letzte Tag: Fragen Sie Ihre Kollegen auf Zeit, wie Sie die Chancen und Perspektiven in diesem Beruf einschätzen. Fragen Sie auch, ob sie glauben, dass Sie für den Beruf geeignet sind. Und nicht vergessen: Lassen Sie sich eine Praktikumsbescheinigung ausstellen. Die kann man vielleicht schon bei der ersten Bewerbung um einen Ausbildungsplatz gut gebrauchen.

1/1